

Pressemitteilung

Lutherstadt Wittenberg, 18. September 2015

„Mach’s Maul auf!“

Doppelsieg beim Poetry Slam zum Reformationsjubiläum Gewinner sind Zoe Hagen und Johannes Berger

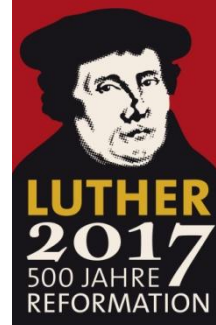
Zoe Hagen (Berlin) und Johannes Berger (Hannover) sind aus dem Poetry Slam zum Reformationsjubiläum in der bis auf den letzten Platz besetzten Schaubühne Lindenfels in Leipzig gestern Abend als Sieger hervorgegangen. Die Entscheidung trafen die über 300 Zuschauer per Klatschvotum. Veranstalter war die Staatliche Geschäftsstelle „Luther 2017“.

Zoe Hagen näherte sich dem Reformator Martin Luther über einen sehr persönlichen, pointierten Text und ließ die Zuhörer zwischen Mitgefühl und Schmunzeln schwanken. Gerade auf diese persönlichen Nuancen kommt es der 20jährigen an. Zoe Hagen schreibt seit ihrer Schulzeit. Ihre Mutter war es, die ihr riet, sich einmal einen Poetry Slam anzusehen. Sie ging hin, bekam spontan eine Chance mitzumachen und ist seither dabei geblieben. Die Deutsche U20 Poetry Slam Vieze-Meisterin 2014 beginnt demnächst Deutsche Literatur und Afrikanistik zu studieren. Der Berlinerin fallen die besten Texte oft beim S-Bahn-Fahren ein, während sie ungestört Leute beobachtet.

Johannes Berger kommen die besten Textideen im Bett. Mit „Luther bei die Fische“ spannt er gekonnt und mit viel Wortwitz den Bogen von ersten amüsanten indirekten Luther-Begegnungen in der Kindheit bis hin zu politischen Gegenwartsthemen: „Manchmal hat sein Maul halten doch seine Vorteile. Aber nicht jetzt. Nicht nach Freital und Heidenau.“ Im wahren Leben studiert Johannes Berger Jazz-Bratsche. Der 21jährige kam über eine Freundin zum Poetry Slam. Sein etwas unbedachtes: „Das kann ich auch!“ führte dazu, dass er beim Wort genommen wurde und mitmachen musste. Mittlerweile hat es der Hannoveraner bis zum Deutschen U20 Poetry Slam Meister 2014 gebracht.

„Ich freue mich sehr, dass wir mit dieser Veranstaltung so viele junge Leute erreicht haben. Die positive Resonanz ist überwältigend. Das Feedback dieses Abends zeigt, dass wir hier auf einem sehr guten Weg sind“ sagt die Geschäftsführerin der Staatlichen Geschäftsstelle „Luther 2017“, Astrid Mühlmann. Zu Beginn des Abends hatte sie darauf verwiesen, dass bereits der mit Martin Luther eng befreundete Philipp Melanchthon seine Studenten ähnliche Wettstreite austragen ließ.

Sechs der besten Poetry Slammer Deutschlands waren zum Dichterwettstreit rund um den Reformator Martin Luther gegeneinander angetreten. Dazu gehörten neben den Gewinnern:



Andy Strauß (Münster) – NRW Poetry Slam Landesmeister 2011 (dritter Platz)
Anke Fuchs (Köln) – Gewinnerin des ZDFkultur-Poetry Slams,
Sulaiman Masomi (Krefeld) – NRW Poetry Slam Landesmeister 2013 und
Paul Weigl (Berlin) – amtierender deutscher Poetry Slam Vize-Meister

„Tritt fest auf, mach’s Maul auf, hör bald auf“ (sprachlich modernisiert). Diesen Rat gab Martin Luther (1483 – 1546) einst dem „guten Prediger“. Ein Dichterwettbewerb hätte den wortgewandten Reformator sicher gefreut, ebnete er doch durch seine Bibelübersetzung den Weg zu einer einheitlichen deutschen Schriftsprache. Wortschöpfungen wie „dem Volk aufs Maul schauen“, „Lästermaul“, „Machtwort“ oder „Perlen vor die Säue werfen“ gehen auf ihn zurück. Martin Luther war es, der gemeinsam mit Philipp Melanchthon das Schulwesen erneuerte und so Jungen *und* Mädchen eine Chance zum Lesen und Verstehen der Bibel gab. Seine Beharrlichkeit, sein Einstehen für seine Ansichten und Werte vor dem Wormser Reichstag 1521 wiesen einen Weg zur Stärkung der Freiheit des Einzelnen.

Die **Staatliche Geschäftsstelle „Luther 2017“** wird getragen von Bundesrepublik Deutschland, dem Freistaat Bayern, dem Land Brandenburg, dem Land Hessen, dem Land Rheinland-Pfalz, dem Freistaat Sachsen, dem Land Sachsen-Anhalt und dem Freistaat Thüringen. Sie bündelt und koordiniert die deutschlandweiten Aktivitäten vor und während des Reformationsjubiläums. Ziel ist es, die bis heute spürbaren Auswirkungen der Reformation auf viele Bereiche unserer Gesellschaft in das Bewusstsein einer breiten Öffentlichkeit zu rücken. Am 31. Oktober 2017 jährt sich die Veröffentlichung der 95 Thesen Martin Luthers zum 500. Mal. Dieses Ereignis gilt als Beginn der Reformation.

Weitere Informationen zum Poetry Slam und zum Reformationsjubiläum 2017 finden Sie auf www.luther2017.de.

Kontakt:

Staatliche Geschäftsstelle „Luther 2017“
Wiebke Wehling
stellv. Geschäftsführerin / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Collegienstraße 62c
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel.: 03491 / 466-241
E-Mail: presse@luther2017.de